

Die Burg stellte im Mittelalter nicht nur eine Wohnmöglichkeit, sondern auch eine Schutzmöglichkeit dar. Somit fanden sich neben Wohn- auch Verteidigungsfunktionen in dem Gebäude. Es gab zwei Hauptarten von Burgen: die Höhenburgen, meist auf einem Felsen oder Hügel gebaut und die Wasserburgen, welche von einem Wassergraben umgeben waren.

Der Bergfried war der Hauptturm der Burg. Mit 20 bis 40 Metern war er der höchste Teil der Burg und seine Mauern waren oft bis zu vier Meter dick. Falls die Burg schon unter Belagerung stand, konnte man hier noch hin fliehen. Es gab nur wenige Fensteröffnungen und Schießscharten. Oft befand sich dort auch der Kerker. Ein weiterer wichtiger Teil war der Palas oder das Herrenhaus. Dies war der schönste Teil der Burg. Der Rittersaal war mit Wandteppichen und Teppichen geschmückt und er war durch eine Feuerstelle beheizbar. In der Kemenate wohnten die Frauen. Sie beschäftigten sich dort mit lesen, sticken und spinnen. Die Burgkapelle, in der die Gottesdienste abgehalten wurden, war oft an die Kemenate oder den Palas angebaut.

Zur Verteidigung verlief um die ganze Burg die Wehrmauer. An dieser befanden sich außerdem Wachtürme, um den Feind frühzeitig zu erkennen. Um in die Burg hineinzukommen, musste man das Burgtor passieren, welches zusätzlich durch ein Fallgitter und Pechnasen geschützt war. Der Wartturm war der höchste Beobachtungsturm und half, die Feinde langfristig zu erkennen. Der Raum zwischen innerer und äußerer Burgmauer hieß Zwinger. Hier waren die Feinde hoffnungslos gefangen. In der Rüstkammer wurden Waffen und Rüstungen aufbewahrt. Weiters gab es noch Ställe, Hundezwinger, Zinnen und Schießscharten. Köche und Diener kamen im Gesindehaus unter.

Durch die gut geplante Bauweise wurden manche Burgen uneinnehmbar für Feinde. Die Verteidigung machte es oft schwer, überhaupt bis zur Burgmauer kommen.



Die zwei Hauptarten von Burgen hießen

1

sie hieß Wehrmauer

Der Bergfried war der Hauptturm der Burg

2

Höhenburgen und Wasserburgen

Um die ganze Burg verlief eine Mauer,

3

und mit bis zu 40 Meter der höchste Teil der Burg.



In der Burg lebten viele Leute. Meist waren es viele hunderte Menschen. Hier wohnten sowohl reichere als auch ärmere Personen auf engem Raum. Sie dienten alle dem Burgherren und seiner Frau. Jeder Bewohner hatte seine Aufgabe zugeteilt bekommen.

Ein großer Teil der Bewohner war die Familie des Burgherren, hierzu zählten Frauen, Kinder und sonstige unverheiratete Verwandte. Zur direkten Bewachung standen mehrere Männer bereit und diese hielten sich ebenfalls für den Kriegseinsatz bereit. Weiters gab es das Küchenpersonal, welches für die Verpflegung sorgte, die Knechte, die für die Felder, Weinberge und Wälder zuständig waren und die Mägde, die der Burgherrin und deren Verwandten dienten. Einen großen Teil der Bewohner machten außerdem die Handwerker aus. Hierzu zählten Schmiede, welche die Pferde mit Hufeisen beschlugen, Waffen und Rüstungen herstellten oder reparierten. Der Vogt war der Schlüsselmeister und passte gut auf die Schlüssel auf. Außerdem gab es den Tranchierer, dieser schnitt das Fleisch und servierte es den Gästen besonders appetitlich. Die Spinnerin wob die Wolle zu schönen Anzihsachen für den Burgherren. Um das Wohl der Pferde kümmerte sich der Pferdepfleger. Eine besonders wichtige Rolle hatte auch der Feger, seine Aufgabe war es, die Höfe und Räume sauber zu halten und Tische und Stühle zu putzen. Außerdem hielt er die Betten frisch.

Um den Burgherren vor Vergiftungen zu schützen gab es den Vorkoster. Er musste das Essen vor dem Burgherren probieren und wenn festgestellt wurde, dass das Essen keine Gefahr darstellte, wurde es freigegeben.

Wenn jeder Burgbewohner seine Aufgabe sorgfältig und gewissenhaft erledigte, war die Versorgung in der Burg sichergestellt.



Schau dir die Animation an und ergänze den Lückentext mit folgenden Begriffen:

Aufgabe, Knechte, Burgherren, Handwerker, Schmiede

Alle Burgbewohner dienten mit ihren Aufgaben dem _____ . Die meisten Arbeiter waren _____ . Die _____ reparierten die Rüstungen und stellten Waffen her. Für die Felder, Weinberge und Wälder waren die _____ zuständig. Wenn jeder Burgbewohner seine _____ erfüllte, war die Versorgung sichergestellt.